

Vermietung von städtischen Dachflächen an Unternehmen

Beigesteuert von Administrator
Monday, 24. August 2009

Solarenergie von städtischen Dächern

Zur Förderung regenerativer Energien hat die Stadt Bocholt Dachflächen von 16 Liegenschaften an die Firma Hagedorn Solar GmbH vermietet. Seit 2007 wurden durch das Unternehmen auf dem Rathaus am Berliner Platz sowie auf den Dächern von 15 Schulen Fotovoltaikanlagen installiert. Insgesamt hat die Firma 2 Millionen Euro in das Projekt investiert.

Nachdem die Anlagen nun fertiggestellt sind, kamen Michael Hagedorn und sein Projektleiter Rolf Hakke ins Rathaus, um mit Bürgermeister Peter Nebelo, Stadtbaurat Ulrich Paßlick, sowie Johannes Bruns und Jochen Achteresch vom städtischen Fachbereich Gebäudewirtschaft die Anlagen vorzustellen.

{mosgoogle right} Jährlich werden durch die Fotovoltaikanlagen ca. 350.000 Kilowattstunden Strom klimafreundlich erzeugt. Hierdurch können durchschnittlich 100 Haushalte oder 10 Grundschulen pro Jahr mit Solarstrom versorgt werden.

Die Stadt Bocholt setzt die Einnahmen aus der Vermietung der Dachflächen für das Förderprogramm Altbau ein. Paßlick: „Das Geld geht in die energetische Beratung der Privathaushalte und verschwindet nicht im Haushaltsloch.“

Paßlick erklärte, dass die Stadt zuerst selbst überlegt habe, die Investition zu tätigen oder durch die Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH tätigen zu lassen. Dann sei man zum Schluss gekommen, dass die optimale Lösung für die Stadt sei, die Dachflächen an einen Investor zu vermieten. Inzwischen haben auch andere Kommunen in Bocholt nach der Vertragsgestaltung gefragt und folgen dem Bocholter Beispiel. Das bestätigte auch Michael Hagedorn. Es seien nun weitere Kommunen an ihn herangetreten, die ihre Dachflächen zur Vermietung angeboten haben. Gerade habe er ein Projekt in Coesfeld fertiggestellt.

Weitere Informationen unter www.bocholt.de